

1. Record Nr.	UNINA9910780722203321
Autore	Hasslauer Steffen
Titolo	Polemik und Argumentation in der Wissenschaft des 19. Jahrhunderts [[electronic resource] ] : Eine pragmlinguistische Untersuchung der Auseinandersetzung zwischen Carl Vogt und Rudolph Wagner um die 'Seele' // Steffen Hasslauer
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, 2010
ISBN	1-282-88497-2 9786612884979 3-11-022995-1
Descrizione fisica	1 online resource (424 p.)
Collana	Reihe Germanistische Linguistik, , 1867-8203 ; ; 291
Classificazione	ER 630
Disciplina	128.2
Soggetti	Science - Germany - History Soul
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Eine kurze Einleitung -- 1 Argumentation, Kontroversen und Polemik -- 2 Der Hintergrund des Streits zwischen Rudolph Wagner und Carl Vogt -- 3 Die Untersuchung der Auseinandersetzung zwischen Rudolph Wagner und Carl Vogt -- 3.0 Ein kurzer Abriss der Auseinandersetzung -- 3.1 Vogts Gehirn- Leber/Nieren-Vergleich in seinen Physiologischen Briefen für Gebildete aller Stände -- 3.2 Wagners Angriff auf den Materialismus in seinen Physiologischen Briefen -- 3.3 Vogts Beschäftigung mit Wagner in den Bildern aus dem Thierleben -- 3.4 Wagners Ueber Theilbarkeit der Seelen und materialistische Psychologie -- 3.5 Vogts Erwiderung an Hrn. R. Wagner in Göttingen -- 3.6 Die zweite Auflage von Vogts Physiologischen Briefen für Gebildete aller Stände -- 3.7 Wagners Menschenschöpfung und Seelensubstanz -- 3.8 Vogts Erklärung In Sachen C. Vogts und R. Wagners contra R. Wagner -- 3.9 Wagners Ueber Wissen und Glauben -- 3.10 Vogts Köhlerglaube und Wissenschaft -- 3.11 Das Ende der Auseinandersetzung -- 4. Der Streit zwischen Vogt und Wagner als Auseinandersetzung jenseits der Kontroverse -- Backmatter

Gegenstand der vorliegenden pragmalinguistischen Untersuchung ist die Auseinandersetzung zwischen Carl Vogt und Rudolph Wagner, die als einer der Höhepunkte des Materialismusstreits in der Mitte des 19. Jahrhunderts gilt und in der sich unterschiedliche Ansichten zur Natur der menschlichen Geistesfunktionen zu einem persönlichen Streit von beachtlicher inhalts- und ausdrucksseitiger Schärfe entwickelten. Unmittelbar anhand umfangreicher Textauszüge aus dem Korpus der Streitbeiträge wird das polemische und argumentative Auftreten der Kontrahenten einer detaillierten Analyse unterzogen, in deren Fokus etwa Strategiewechsel und -modifikationen in der Abfolge der einzelnen Beiträge stehen, Fragen des Stellenwerts der (teils nur vordergründig) sachlichen Argumentation gegenüber der persönlichen Polemik sowie die Schlüssigkeit der argumentativen Passagen und die Art der polemischen Mittel auf den unterschiedlichen Ebenen der Texte. Die Untersuchung bietet dabei Einblicke in den Gebrauch von Sprache in einer öffentlich geführten Auseinandersetzung zwischen Wissenschaftlern im 19. Jahrhundert und erstmals eine eingehende sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit den zu ihrer Zeit prominenten Forschern Vogt und Wagner.

---